



Antwort zur Anfrage Nr. 0635/2024 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend
Stadtteihelfer in Mainz (AfD)

1. Wie viele Stadtteihelfer sind derzeit in den Stadtteilen im Auftrag der Stadt beschäftigt?

Derzeit beschäftigt die Jobperspektive Mainz gGmbH elf Stadtteihelfer in den Mainzer Stadtteilen.

2. In welchen Stadtteilen sind diese Stadtteihelfer aktiv?

Die Stadtteihelfer sind (Stand: 30.04.2024) in den Stadtteilen Mainz-Altstadt, Mainz-Oberstadt, Mainz-Hartenberg/Münchfeld, Mainz-Mombach, Mainz-Gonsenheim, Mainz-Bretzenheim, Mainz-Marienborn, Mainz-Hechtsheim, Mainz-Ebersheim, Mainz-Laubenheim und Mainz-Weisenau tätig.

3. Welche Entlohnung oder Aufwandsendschädigung erhalten die Stadtteihelfer?

Als geförderte Beschäftigte erhalten die Stadtteihelfer gemäß den Vorgaben des Zweiten Sozialgesetzbuches (SGB II) eine Entlohnung, die sich am Tabellenentgelt der Entgeltgruppe 2 des TVöD orientiert.

4. Wie lange sind diese Helfer in der Regel beschäftigt?

In der Regel sind die Stadtteihelfer zwei bis fünf Jahre in den Mainzer Stadtteilen tätig.

5. Welche konkreten Aufgaben bzw. Arbeiten erledigen diese Stadtteihelfer?

Die Stadtteihelfer übernehmen insbesondere folgende Aufgaben:

- Botengänge für die Ortsverwaltung
- Verteilung von Einladungen zu Veranstaltungen in den Stadtteilen
- Mithilfe bei Veranstaltungen in den Stadtteilen (z.B. Auf- und Abbau von Ständen und Tischgarnituren)
- Kontrollgänge zur Gewährleistung von Sauberkeit und Sicherheit im Stadtteil
- Kleinere Reinigungsarbeiten wie das Entfernen von Laub und Meldung von Mängeln wie z.B. lockere Platten von Gehwegen oder wilde Müllablagerungen.

Mainz, 8. Mai 2024

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister